

Liebe Freiwillige, liebe Gönner\*innen  
unserer Fight4Sight Stiftung, gerne möchten  
wir Sie über die Aktivitäten unserer Stiftung  
in den letzten Monaten informieren.



Fight4Sight Foundation  
c/o Berner Augenklinik AG  
Zieglerstrasse 29  
CH – 3007 Bern

Tel. +41 31 311 12 22  
Fax +41 31 311 14 33  
mail@fight4sight.ch  
www.fight4sight.ch



# Nepal: Ambulanzen

**Geländetaugliche medizinische Ambulanzen für Menschen in schwer zugänglichen Bergregionen im Gorkha Distrikt**

In den ersten Monaten dieses Jahres konnten wir ein spannendes Projekt in Nepal (Gorkha Distrikt) einen grossen Schritt weiterbringen. Wir haben Menschen, die in abgelegenen und schwer zugänglichen Regionen in Nepal wohnen und keinen Zugang zur Gesundheit haben, nun insgesamt fünf medizinische Ambulanzen finanziert. So sollen Verletzte,

Schwangere mit Komplikationen und Kranke schneller in einer Gesundheitseinrichtung versorgt werden können. Die behördlichen, formellen und administrativen Vorarbeiten sind unterdessen abgeschlossen. Bald werden die Ambulanzen geliefert. Die langfristige Übernahme des Betriebes der Ambulanzen und die laufenden Kosten wurde uns von der Distrikt-Regierung zugesichert.



© Sambhav Nepal

**Finanzieller Bedarf für die Restfinanzierung der Ambulanzen CHF 60'000.-**

Weitere Informationen zu diesem wertvollen Projekt finden Sie auf unserer Homepage.

<https://t1p.de/uhe27>

# Tansania: Mobile medizinische Versorgungseinheit

**Die mobile NURU-Klinik konnte an ihrem Bestimmungsort Fahrt aufnehmen**



© Stiftung NURU

Im gesamten Ikungi Distrikt (Zentraltansania) gibt es aktuell zwei Krankenhäuser auf 300'000 Einwohner. Dank der mobilen Klinik unserer örtlichen Partnerorganisation konnten in nur einem Monat über tausend Menschen medizinisch versorgt werden. Die Arbeit bringt einige Herausforderungen mit sich, wie schlechte Strassenverhältnisse oder die extreme

Armut, die den Zugang zu einer gesunden Ernährung vieler Menschen beeinträchtigt. Durch den Einsatz der mobilen Klinik erhalten mittellose Menschen die dringend benötigte medizinische Unterstützung.

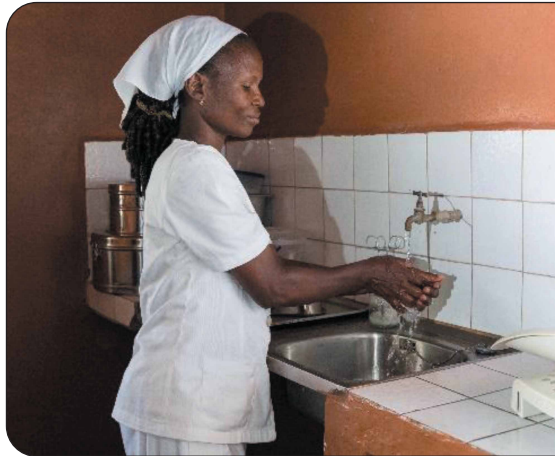
**Finanzieller Bedarf pro Monat CHF 7'000.-**

Hier finden Sie weitere Informationen über dieses wunderbare Projekt.

<https://t1p.de/d1dyy>

# Bénin: Sanierung Gesundheitszentren

Endspurt bei der Sanierung  
von zwölf Gesundheitszentren



Mit Hilfe der Helvetas als Projektpartner vor Ort werden wir bis Ende 2023 die Sanierung von insgesamt 12 Gesundheitszentren im Department Alibori abschliessen können. Von funktionierenden Gesundheitszentren können mindestens 82'800 Patient\*innen und Mitarbeitende profitieren. Nach Abschluss der Sanierungsarbeiten werden die Gesundheitszentren an die örtlichen Behörden übergeben.

© Helvetas

**Der finanzielle Aufwand hierfür ist bereits gesichert. Weitere Mittel für das Projekt erlauben uns in Zukunft, Sanierungsmassnahmen an weiteren Health Posts insbesondere im Norden zur Sahelzone hin zu realisieren.**

Weitere Informationen über das Gesundheitsprojekt finden Sie hier.

<https://t1p.de/bhlln>

# Schweiz: Zuhörbänkli

Saisoneröffnung unseres „Zuhörbänkli“



© Fight4Sight Foundation

Das Zuhörbänkli hat den Winter hinter sich gelassen. Seit dem 1. Mai sind unsere Freiwilligen wieder regelmässig vor Ort und schenken ihren Mitmenschen Zeit und Raum für ein Gespräch, egal, ob schöne Ereignisse geteilt oder Sorgen platziert werden. Wir und die Freiwilligen agieren konfessionsunabhängig und neutral sämtliche Gespräche werden streng vertraulich gehalten und von uns nicht dokumentiert.

**Finanzieller Bedarf  
jährlich: CHF 5'000.-**

Hier finden Sie weitere Informationen zum Zuhörbänkli.

<https://t1p.de/70vf8>

Und die Zuhörzeiten können Sie hier abrufen:

<https://t1p.de/vzdsr>

# Uganda: Unser jüngstes Projekt

## Agrarforstwirtschaft Projekt in Uganda

Dieses Projekt unterstützt junge Menschen dabei, ihr Land und ihre Ressourcen zu nutzen und damit einen stabilen und sicheren Weg in die (Agro-) Landwirtschaft zu finden. Dabei soll erarbeitet werden, wie man mit natürlichen Mitteln der Bodenbearbeitung natürliche Bakterien und Wasser im Boden binden und damit den landwirtschaftlichen Ertrag



des Bodens um ein Mehrfaches steigern kann. Die so entstehenden landwirtschaftlichen Systeme sollen den Herausforderungen des Klimawandels gerecht werden, früher dort vorhandene natürliche Reserven wieder aufbauen und auch meteorologischen Extremereignissen entgegenwirken und standhalten können.

Ziel ist es, die lokalen Bodenreserven ohne den Einsatz von Chemikalien zu nutzen und natürliche Wasser-, Kohlenstoff- und Nährstoffkreisläufe zu aktivieren. Gleichzeitig soll das sehr aufregende Pilotprojekt die wirtschaftliche Rentabilität dieser Ansätze (keine Kosten für Dünger, geringe Kosten für Saatgut und Geräte) zeigen und die dahinterstehende Idee verbreitet werden.

© Roland Frutig



© Roland Frutig

2023, zu Beginn der Regenzeit, sollen die Arbeiten auf die Demonstrationsflächen von mehreren Hektaren Fläche ausgeweitet werden, nachdem die Genehmigungen und Kooperationszusicherung der lokalen Behörden vorliegen.

Im April, der ersten Regenperiode dieses Jahres, wurde unter der Leitung von Programm-Direktor Sylvester Kule aus dem Bethany Land Institute voller Elan mit diesem grossartigen Projekt begonnen, wie die beiden Bilder zeigen. Im August

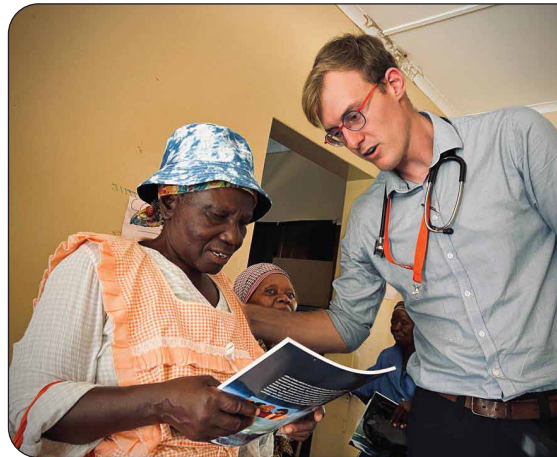
**Finanzieller Bedarf 2023 – 2025  
jährlich CHF 50'000.-**

Das Fight4Sight Team freut sich, Ihnen bald weitere Informationen über die Aktivitäten in der Projektregion zukommen zu lassen.

# Projekte in Planung

## Eswatini: Ausbildung lokaler Augenärzte und Nurse Practitioners Erweiterung Ausbildungsprogramm

Nachdem wir mit einem ganzen Container voller Geräte und Operationsmaterial den Aufbau der eigenen Augenklinik unterstützen durften, arbeiten unser langjähriger Projektpartner für Bildungsprogramme in Eswatini, Dr. Jonathan Pons und sein engagiertes Team derzeit an einer Erweiterung des bestehenden



Ausbildungsprogramms für junge Ärzte\*innen im südlichen Afrika. Dies ist ein wichtiger Schritt, um die dringend erforderliche augenmedizinische Versorgung in der Region weiter zu verbessern. Bisher konnten wir die Ausbildung von je 3 Ophthalmologen\*innen und 3 Health Practitioners realisieren.

© Dr. Joshua Cummings



© Dr. Jonathan Pons

Dr. Pons und seinem Team wird sie bis zum Herbst 2023 die entsprechenden Konzepte erarbeiten, um die Ausbildung junger Ärzte weiterzuentwickeln.

Bei der Entwicklung der Bildungsdokumente können die angehenden Ärzte\*innen auf wertvolle Unterstützung einer Fachärztin für Augenheilkunde aus Massachusetts zählen. Ihr Einsatz in Eswatini wird von der "American Society of Cataract and Refractive Surgery" (ASCRS) getragen. Zusammen mit

**Der jährliche finanzielle Bedarf für die medizinische und operative Ausbildung eines Augenarztes beträgt CHF 4500.-, die Schulung einer oder eines Health Practitioners in ophthalmologischen und diabetologischen Belangen kostet CHF 500.-**

Wir freuen uns, wenn wir Sie bald über die Fortschritte der Erweiterung des Ausbildungsprogramms informieren können.

## Fight4Sight: Über uns

Nur wenige Projekte, die uns angetragen werden, halten der kritischen Prüfung bezüglich der Ziele unserer Stiftung stand. Einerseits unterstützen wir in der Regel keine anderen Stiftungen für ihre Projekte, sondern eigene lokale Projekte, die trotz unserer doch recht beschränkten finanziellen Möglichkeiten für uns realisierbar sind, andererseits benötigen wir zwingend zuverlässige Projektpartner vor Ort, um unsere Projekte umsetzen zu können.

Schliesslich sind es oft lokale Gegebenheiten wie unklare Bodenrechte und die Zusammenarbeit mit den lokalen Behörden, die eine Realisierung dringend nötiger Projekte verhindern, wie zum Beispiel die Aufforstung und Wasserversorgung in der an Benin angrenzenden Sahelzone oder der Beginn eines Agroforst-Projektes in den Flüchtlingscamps der West-Sahara.

All dies bindet unsere personelle Kapazität, weshalb wir gerne auf die Unterstützung erfahrener Freiwilliger zurückgreifen, denen wir an dieser Stelle dafür sehr herzlich danken. Ohne die freiwillige Arbeit von uns allen wäre es nicht möglich, dass über 92% unserer Mittel den Projekten direkt zugutekommen.

## Fight4Sight: An unsere Gönner

Es ist immer der richtige Augenblick, Gutes zu tun. Konnten wir Sie für die spannenden Projekte begeistern und von der Wichtigkeit und Nachhaltigkeit unserer Projekte überzeugen, dann freuen wir uns über Ihre Unterstützung. Damit tragen Sie massgebend dazu bei, die Lebensbedingungen ärmster Menschen unter schwierigsten Bedingungen relevant zu verbessern und ihnen Perspektiven zu schaffen.



### Kontoangaben zur Spende:

Postkonto 61-958393-1  
Fight4Sight Stiftung  
CH - 3007 Bern  
IBAN: CH07 0900 0000 6195 8393 1  
SWIFT: POFICHBEXXX  
Postfinance CH- 3030 Bern

**Danke**, dass Sie das Leid anderer Menschen sehen. **Danke** dass Sie Ihre Zeit für unsere Anliegen investieren und **Danke**, dass Sie Perspektiven schaffen

**Es grüsst Sie herzlich, Ihr Team  
der Fight4Sight Foundation**